

Deutsches Haus

Offizielle Ankündigung

Sonntag, 3. Januar 1915

..Grosser Ball..

—des—

Deutschen Damen - Vereins

CENTRAL TAXI LIVERY CO.

Tel. Douglas 862

Stand und Office: Paxton Hotel

Louren-Automobile und Auto-Droschken für jede Gelegenheit

CHAS. F. KRELLE

Klempner und Händler in Eisen- und Blechwaren

Zinn, Eisenblech, Furnace-Arbeit u. s. w.

Tel. Doug. 3411 610 süd. 13. Str.

O. L. Wiemer & Co

2415 Farnam Str.

Reifenmaschinen, \$2.50 und aufwärts.

Gartenschläuche, 9c und aufw.

Kingston Vacuum Reiniger, \$7.50 das Stück.

Gute Antireisfarbe \$1.65 die Gallone.

Glas, Firnis, Tapeten.

HENRY ROHLFF COMPANY

Importeure und Engros Bier- und Likör-Händler.

'Edelweiss' u. 'Falstaff' (einheimische Biere)

Pilsener und Würzburger Hofbräu (importierte Biere)

In Halbfässern u. Kisten von 10 bis kleinen Flaschen.

Wenn es Likör ist, haben wir es!

Tel. D-876 2567 Leavenworth

H. NAEGELE

Fleischerei

Selbstverarbeitetes Fleisch

Wurst aller Arten

Austern und Fische der Saison

Tel. Douglas 3118

2303 südliche 16. Strasse

IT IS ABSOLUTELY PURE AND MOST DELICIOUS

Metz BEER

THE OLD RELIABLE

BROUWERIE DOUGLAS 222

W. J. SWOBODA BEER DEALER

Dr. E. Holovtchiner

Office 309 Rampe Gebäude, 15. und Farnam Straße

Gegenüber dem Orpheum Theater

Telephon Douglas 1438.

Residenz 2401 Süd 16. Straße

Telephon Douglas 3985.

Sprechstunden

10 bis 12 Uhr Donnerstags, 2 bis 5 Uhr Nachmittags

Omaha, Nebraska.

Orpheum Phone Douglas 494

Grüßliches Vaudeville.

Nächste Woche: Fel. Gertrude Coglan, Lambardi, "Roméo the Great", Kalmar & Brown, The Chief and the Police, "Little Cleo" Gascoigne, Orpheum Travel Weefly.

Preise: Matinee (ausgenommen Samstags und Sonntags): Gallerie 0c; beste Sige 25c—Abends 10c.

Aichisoncookcorner UNION FUEL COMPANY

KOHLEN 209 Süd 18. Str. Tel.: Douglas 298

Beste Auswahl West- u. Ostkohlen

Wählen für eine Preisvergleichung bester.

OMAHA VAN & STORAGE CO. Inc. in Nebraska

Saupt-Office 206 E. 16. Straße Douglas 4143

COAL AT CUT PRICES

TELEPHONE DOUGLAS ROSENBLATT'S

Beste Auswahl West- u. Ostkohlen

Wählen für eine Preisvergleichung bester.

6 1/2 % Erste HYPOTHEKEN

Auf neue Prämien—Beträge \$500 bis \$2500—Sicherer oder unbesicherter

AMERICAN SECURITY CO., 42. u. 24. Straße Omaha

Kleine Stadtnachrichten.

— Im Alter von 46 Jahren starb in einem Salon an der Douglas Str. James J. Callahan, der aus dem berühmten Cudahy-Nachfolge bekannt geworden war. Einziges Polizeiarzt erklärte, daß der Tod durch chronischen Alkoholismus herbeigeführt ist.

— Unter der Beschuldigung des Betruges wurde gestern der Reisende Sam. Cohen, 1408 1/2 Chicago Str., verhaftet. Er soll dem Verfasser anstelle eines abgeschätzten wertvollen Diamantringes, auf den er \$50 erhalten hatte, einen wertlosen Gegenstand gegeben haben.

— Da gestern keine Sitzung des Polizeigerichts stattfand, entließ Polizeipräsident Deutsch nach altem Brauch alle am Donnerstag wegen Trunkenheit verhafteten Personen.

— Henry B. Nates, Pioneer-Bankier unserer Stadt, konnte dieses Jahr keine Neujahrsvorlesung abhalten, da er offensichtlich erkrankt in seinem Heim, 1120 Dawsonstr., darniederliegt.

Beileidsbeschlüsse.

Nachstehende Beileidsbeschlüsse wurden vom Deutschen Unterhaltungsverein anlässlich des Ablebens seiner Mitglieder Julius Hoffmann und Albert Janders angenommen:

„Nach tritt der Tod den Menschen an; Es ist ihm keine Frist gegeben; Er stürzt ihn mitten auf der Bahn; Er reißt ihn fort vom vollen Leben. Bereitet oder nicht zu gehn, Er muß vor seinem Richter stehn.

Durch das vorzeitige Ableben unserer Brüder Julius Hoffmann und Albert Janders ist im Kreise unserer Mitglieder eine unerwartete Lücke entstanden, denn beide waren treue Brüder und brave Deutsche. Tief wird deren Tod von uns betrauert, deshalb

Sei es beschlossen, daß wir den trauernden Hinterbliebenen der Verschiedenen unser tiefstes Beileid ausdrücken; möge Gott sie trösten. Gerne

Sei es beschlossen, daß wir eine Abschrift dieser Beschlüsse den Angehörigen der verstorbenen Brüder Julius Hoffmann und Albert Janders zukommen lassen, welche dem Protokoll des Vereins einverleibt und in der Täglichen Omaha Tribune veröffentlicht werden sollen.

Das Komite: Jakob Schöbler, Präsident; Wm. Gehrmann, Sekretär; John Hoffmann, Schatzmeister; Fritz Gerlich, Führer.“

Automobil-Nachricht.

Die Murphy-O'Brien Auto Co. theilt mit, daß sie die Dienste von Herrn Douglas Bowie (in Automobilkreisen als Dug bekannt) sich gesichert habe. Herr Bowie wird der Leiter dieser neuen Gesellschaft sein. Er war einer von Omahas erfolgreichsten jungen Automobilverkäufern und hat in den letzten 7 Jahren Packard und Buick elektrische Wagen verkauft. Der Erfolg der Dodge und Buick Wagen für unser Gebiet liegt nun in den Händen dieses jungen Mannes. Viel Glück, Dug!

Herr Douglas Bowie.

gesichert habe. Herr Bowie wird der Leiter dieser neuen Gesellschaft sein. Er war einer von Omahas erfolgreichsten jungen Automobilverkäufern und hat in den letzten 7 Jahren Packard und Buick elektrische Wagen verkauft. Der Erfolg der Dodge und Buick Wagen für unser Gebiet liegt nun in den Händen dieses jungen Mannes. Viel Glück, Dug!

Dankagung.

Für die vielen Beweise der Güte und Teilnahme anlässlich der Krankheit und des Ablebens unseres geliebten Gatten und Vaters, sowie für die zahlreichen wunderbaren Blumenpenden sprechen wir hiermit allen unseren Verwandten und unseren lieben Freunden, insbesondere aber dem Alpha Comp der W. D. W. und dem Deutschen Unterhaltungsverein, unseren tiefgefühlten Dank aus.

Frau J. J. Hoffmann und Familie

Kirchliche Nachrichten.

Deutsche ev.-lutherische St. Pauls-Wirche, Ecke 25. und Evans Str. — Gottesdienst und Einführung der Bortreiber um 10 Uhr. — Sonntagschule um 10 1/2 Uhr. — Abendgottesdienst in engl. Sprache um 1/28 Uhr. — Gemeindevorversammlung morgen um 8 Uhr. — Deutsch-engl. Gemeindegemeinschaft. — J. A. Hilgenhoff, Lehrer. — E. A. Otto, Pastor.

Deutsche Methodistenkirche, Ecke 11. und Center Straße. — Sonntagschule 10 Uhr Morgens. — Verdict-Gottesdienst 11 Uhr Morgens und 8 Uhr Abends.

Jugendbund - Versammlung 1/28 Uhr. — Witten J. Kaiser Präsident.

Der Frauen Missionsverein versammelt sich Donnerstags Nachmittags um 2 Uhr in der Heimstätte von Frau Schmidt, 1611 Cottelar Straße. Die Präsidentin Frau Kaiser lädt alle freundlich ein. — Krankenbesuchen und allen sonstigen Anstaltungen stets bereit. — E. J. Kaiser, Pastor, Wohnung 2325 E. 11. Straße. Telephon Doug. 7486.

— John Wolff und George Daroll, zwei russische Juden aus Süd-Omaha, wurden unter dem Verdacht verhaftet, das Heim der blinden Frau Frieden, 2413 Sanitätsstr., Mittwoch angezündet zu haben. Der einzige Anhaltspunkt hierbei ist der Klang der Stimme.

— Man unterläge die deutsche Presse, indem man zu ihrer Verbreitung beiträgt.

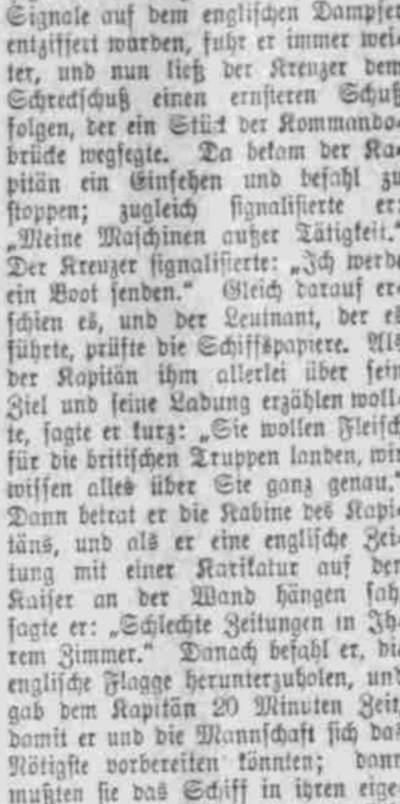
Die Karlsruher.

Schilderung einer ihrer heldenhaften Kapereien.

Eine anschauliche Erzählung von der Art und Weise, in der die Karlsruher ihre Pflicht tun, hat der Kapitän eines der von dem deutschen Kreuzer verhafteten Schiffe einem Berichtserfasser gegeben, der sie aus Las Palmas mitteilt. Dem Kapitän wurde nachts um 2 Uhr gemeldet, daß die Lichter eines Schiffes ganz in der Nähe zu sehen seien. Er stürzte auf Deck und bemerkte, daß der Dampfer, der sich später als die Krefeld herausstellte, seinem Schiffe dicht folgte und ihn nicht aus den Augen ließ. Bei Anbruch des Tages sah man am Horizont schwarzen Rauch, und kurz danach war die Karlsruher da. Der englische Dampfer fuhr langsamer und glaubte, daß das Kriegsschiff nichts anderes sein könne, als ein englisches. Aber der Kreuzer hüllte die deutsche Fahne. Der Kapitän ließ nun drahtlos das S O-Signal geben, das dringende Gefahr anzeigt, aber zugleich kam von dem Kreuzer das Signal, er solle das unterlassen, sonst werde er in den Grund gebohrt werden.

Nun versuchte der Kapitän auszuweichen, indem er alle Kräfte seiner Maschine anspannte. Die Karlsruher aber feuerte einen blinden Schuß und hüllte weitere Signale. Während diese Signale auf dem englischen Dampfer entziffert wurden, fuhr er immer weiter, und nun ließ der Kreuzer dem Schiffe einen ersten Schuß folgen, der ein Stück der Kommandobrücke weglegte. Da bekam der Kapitän ein Sinken und befahl zu stoppen; zugleich signalisierte er: „Meine Maschinen außer Tätigkeit.“ Der Kreuzer signalisierte: „Ich werde ein Boot senden.“ Gleich darauf erschien es, und der Leutnant, der es führte, prüfte die Schiffspapiere. Als der Kapitän ihm allerlei über sein Ziel und seine Ladung erzählen wollte, jagte er kurz: „Sie wollen Fleisch für die britischen Truppen landen, wir wissen alles über Sie ganz genau.“ Dann betrat er die Kabine des Kapitäns, und als er eine englische Zeitung mit einer Karikatur auf den Kaiser an der Wand hängen sah, sagte er: „Schlechte Zeitungen in Ihrem Zimmer.“ Danach befahl er, die englische Flagge herunterzulassen, und gab dem Kapitän 20 Minuten Zeit, damit er und die Mannschaft sich das Nötigste vorbereiten könnten; dann mußten sie das Schiff in ihren eigenen Netzen verlassen. Nach 20 Minuten wurden der Kapitän und Mannschaft an Bord der Krefeld gebracht und hielten hier sieben Wochen.

Die Gefangenen wurden gut behandelt; nur die Nahrung ließ manchmal zu wünschen übrig. Als Vorkaufsmaßregel gegen jeden Versuch der Gefangenen, von denen 130 Engländer und 287 Chinesen auf der Krefeld waren, sich des Schiffes zu bemächtigen, waren Dynamitladungen auf dem Schiff angebracht, alle durch einen Draht verbunden, so daß das Schiff in die Luft gesprengt werden konnte, wenn es notwendig wäre. Eines Morgens früh, als die Krefeld schneller fuhr als gewöhnlich, tauchte das Gerücht auf, das Schiff würde versenkt, und man munkelte, daß die Karlsruher in einen Kampf verwickelt wäre, da man Kanonendonner gehört hätte. Dieses Gerücht, das von den jüngeren Seeleuten augenscheinlich als Scherz ausgeprägt worden war, kam zu Ohren des Kapitäns des Kreuzers, der daraufhin ein drahtloses Telegramm an die Krefeld sandte, daß die Urheber des Gerüchtes erschossen werden würden, wenn es noch einmal aufkäme. Der Kapitän der Karlsruher mußte an Bord der Krefeld kommen und sich rechtfertigen. Da seine Auskunft zufriedenstellend war, dampfte die Karlsruher in die Nähe, und die Kapelle veranstaltete ein Konzert, um den Gefangenen eine Freude zu machen. Die Karlsruher war damals von folgenden Schiffen begleitet: Patagonia, Rio Negro, Junction, Indranti, die mit einer Ladung von 7000 Tonnen Kohlen genommen wurde, und Fern, ebenfalls mit Kohlen. Diese Schiffe wurden in einer Entfernung von etwa 50 Kilometer getrennt zu beiden Seiten des Kriegsschiffes gehalten, und durch sie erhielt die Karlsruher von jedem Schiff, das in Sicht kam. Die deutschen Schiffe waren mit Apparaten für drahtlose Telegraphie ausgerüstet, die Botenposten nur auf eine bestimmte Strecke übermitteln, und so waren die Schiffe in beständiger Verbindung miteinander, ohne daß sonst jemand auf der Welt es wissen oder die Telegramme auffangen konnte.



Karlsruher.

(Beliefert von der Great Western Commission Co.)

Rindvieh—Jahres 4000; Markt hart bis 10c höher.

Rind und Kühe 20c höher.

Stiere 15 bis 25 höher.

Gute bis beste \$8.25—8.75.

Mittelmäßige bis gute \$7.85—8.25.

Gewöhnliche bis mittelmäßige \$7.25—7.50.

Städt. Heifers \$5.75—6.50.

Mittelmäßige bis gute \$5.00—5.50.

Gewöhnliche bis mittelmäßige \$5.00—5.75.

Cannern und Cutters \$4.00—5.00

Gute bis beste Feeders \$7.25—7.75.

Mittelmäßige bis gute \$6.75—7.25.

Gewöhnliche bis mittelmäßige \$5.75—6.50.

Stad. Heifers \$5.25—6.25.

Stad. Kühe \$4.75—5.75.

Schweine—Zufuhr 12,000; Markt 10c niedriger. Durchschnittspreis \$6.95—7.10; höchster Preis \$7.15.

Schafe—Zufuhr 10,000; Markt jetzt bis 10c höher.

Gute bis beste Lämmer \$8.50—8.70.

Mittelmäßige bis gute \$7.50—7.85.

Feeder Lämmer \$7.50—7.75.

Feeder \$7.00—7.25.

Feeder Widder \$5.50—6.10.

Gute bis beste Mutterlamm \$5.50—5.75.

Feeder \$4.75—5.00

Der 11-jährige Sohn George von Henry Cananough in St. Paul wurde zu Tode verurteilt, während der Vater den Versuch, das Kind zu retten, ebenfalls mit dem Leben zu bezahlen dürfte. Während der Nacht war Feuer in der Wohnung ausgebrochen. Es war Cananough gelungen, seine Frau und anderen Kinder in Sicherheit zu bringen, aber vom Rauch überwältigt, stürzte er mit George zu Boden. Dieser wurde als Leiche und der Vater selbst schwer verletzt von Feuerwehrmännern aus den Trümmern befreit.

ANKÜNDIGUNG

... der ...

4-36 \$1075 **6-46 \$1395**

PAIGE

Vom 4. Januar an werden diese Modelle in unserem neuen Verkaufsraum ausgestellt sein.

Auf Wunsch Vorführung.

Murphy-O'Brien Auto Co.

19. und Farnam Strasse

Storck Triumph BEER

FERDINAND DE SOTO DISCOVERING THE MISSISSIPPI A TRIUMPH OF 1541 A.D.

“THE BEER OF ABSOLUTE PURITY” A TRIUMPH OF TODAY

OMAHA STOVE REPAIR WORKS

1206-S DOUGLAS STR. PHONE TYLER 20

Reparaturen oder Ersatzteile für Ofen und Heiz-Apparate jeder Art sind stets auf Lager.

Gute Arbeit! Billige Preise! Beste Bedienung

Falls Sie Ihre Haushaltsgegenstände transportieren oder aufspeichern lassen wollen, dann telephonieren Sie Douglas 394

Gordon Fireproof Warehouse & Van Co.

219 nördliche 11. Strasse

WROTH'S CAFE

1612 Farnam Str.

Das einzige Cafe in Omaha, das eine Spezialität macht aus Fischen, Austern, Wildpret u. Schallieren.

Ebenfalls italienische, chinesische und mexikanische Gerichte.

Neues Gebäude und elegante Einrichtung. Beste Bedienung und höfliche Kellner.

Wir servieren einen 25 Cts. Lunch jeden Tag in unserem Herren-Restaurant.

KRIEGS-ATLAS FREI!

Enthaltend in großer Skala Karten der Schlachtfelder des größten Krieges der Welt.

Karten von Europa, Oesterreich-Ungarn, Deutschland, Italien, Frankreich, Rußland, England, Belgien, Griechenland, Serbien, die Balkan-Staaten und die Ver. Staaten.

Deutscher Text und Daten über die kämpfenden Armeen und Flotten.

FREI für ein Jahres-Abonnement im Betrage von \$4.00

Man sende uns den Betrag von \$4.00 ein und der prächtige Atlas wird sofort kostenfrei versandt.

Tägliche Omaha Tribune

1311 Howard Str. Omaha, Neb.

131 OILS ANYTHING CLEANS, POLISHES EVERYTHING PREVENTS RUST EVERYWHERE

3-in-One ist seit 18 Jahren das allwährte Haus- und Bureau-Öl, das Öl, das sich der grössten Abnuzer erfreut. Es ist leicht genug, um eine Taschenuhr zu ölen, und schwer genug, um einen Rasenmäher zu schmieren. In Verbindung mit einem weichen Tuch bildet es einen idealen Möbel-Polier. Es macht aus einem Meter feines Nesselholz den besten und billigsten schönsten Tischdecken. Und 3-in-One verhindert positive das Rosten und Anlaufen jeder Metallische, innerhalb und ausserhalb des Hauses und in jedem Klima. Gratis-3-in-One. Man schreibe sofort um eine grosse Gratisprobe und das Lexikon der Verwendungarten—beide werden gratis geliefert. 3-in-One wird überall in drei Größen verkauft: 10 Cents (1 Unze), 25c (1/2 Unze), 50c (1/2 Unze, 1/2 Pint für 1/2 Dollar). Auch in patentierter handlicher Ölkanne, 25c (1/2 Unze).

3-IN-ONE OIL COMPANY
424 Broadway New York

Hulse & Riepen

Deutsche Leichenbestatter

701 süd. 16. Straße Tel. D. 1226 Omaha

Orie E. Guffe Darnay 6287
E. G. Riepen Tyler 1102